

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 25.06.2010

Betreff: Nachprüfungsantrag StRin Ute Kubatschka (SPD-Fraktion), StRin Kirstin Sauter (ÖDP-Fraktion), StRin Rosemarie Schwenkert (Fraktion Bürger für Landshut), StR Hermann Metzger (Fraktion B90/Die Grünen), Nr. 555 vom 15.06.2010;
Nachprüfung des Beschlusses des Bildungs- und Kultursenats vom 09.06.2010,
TOP 5: Erhöhung des Mahnmals in der Freyung

Referent: Baudirektor Johannes Doll

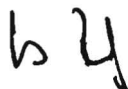
Von den 45 Mitgliedern waren 39 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit gegen Stimmen beschlossen (s. Einzelabstimmung):

- „1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der Stadträte Margit Napf und Ludwig Graf, eine Einzäunung des Kriegerdenkmals vorzunehmen, wird abgelehnt.
25 : 14
2. Es besteht Einverständnis, das Mahnmal in der Freyung um eine Granitstufe, d.h. um ca. 20 cm zu erhöhen.
22 : 17.“

Landshut, den 25.06.2010
STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister